Veranstaltungsarchiv

Veranstaltungen im Rückblick

15

Sep

Thüringer "CHORschätze"



Residenzschloss Altenburg Festsaal Chorkonzert Donnerstag, 15. September 2022

Über 650 Sängerinnen und Sänger aus 30 Chören lassen an einem Wochenende in zehn Residenzschlössern mit ihren Konzerten Thüringen erklingen. Dieses neuartige Chorerlebnis ist Thüringens Beitrag zum "Jahr der Chöre 2022" des Deutschen Chorverbandes. Initiatoren der CHORschätze sind der Landes-Chorverband und der Residenzverbund Schatzkammer Thüringen.

Den Auftakt bestreiten am Donnerstagabend, 15. September, 19:00 Uhr, (Einlass 18:30 Uhr), der Volkschor Schmölln und der Georgius-Agricola-Chor Glauchau im Festsaal des Residenzschlosses Altenburg. Mit rund 50 Sängerinnen und Sängern und einer Geschichte, die bis in das 19. Jahrhundert reicht, intonieren die Schmöllner Vokalistinnen vom Volkslied über Schlager bis Klassik ein großes Spektrum. Als Partnerchor ergänzt das 1990 gegründete 40-köpfige Ensemble des Agricola-Chors das Abendprogramm aus geistlicher Chormusik bis Musical und Pop.

Volkschor Schmölln e.V.

Georgius-Agricola-Chor Glauchau e.V.

Einlass: ab 18:30 Uhr, Konzertbeginn 19:00 Uhr

Eintritt: 12,00/10,00 €

Kartenvorverkauf:

Museumshop Schloss- und Spielkartenmuseum (Dienstag bis Sonntag 9:30 - 17:00 Uhr) Tourismusinformation Altenburger Land Altenburg, Markt 10 (Montag bis Freitag 09:00 - 18:00 Uhr/ Samstag-Sonntag 09:00 - 18:00 Uhr)

Donnerstag 19:00 Festsaal

11

Sep

Sonntagsführung: Oma-Opa-Enkelzeit: Was Prinzen und Prinzessinnen so alles lernen mussten



Gabriele Heinicke - Museumspädagogin

3€ p.P.

Sonntag 14:00 Schlossmuseum

"Tag des offenen Denkmals" Sonderführung: Das besondere Objekt



Unter dem Motto "KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz" lädt der Tag des offenen Denkmals, am 11. September 2022 dazu ein, sich auf Spurensuche zu begeben und Geschichte und Geschichten am Denkmal zu erleben.

Das Schloss- und Spielkartenmuseum öffnet für diesen besonderen Tag von **11:00 – 16:00 Uhr die Schlosskirche** des Residenzschlosses. (nicht wie ursprünglich angegeben von 10:00-16:00 Uhr)

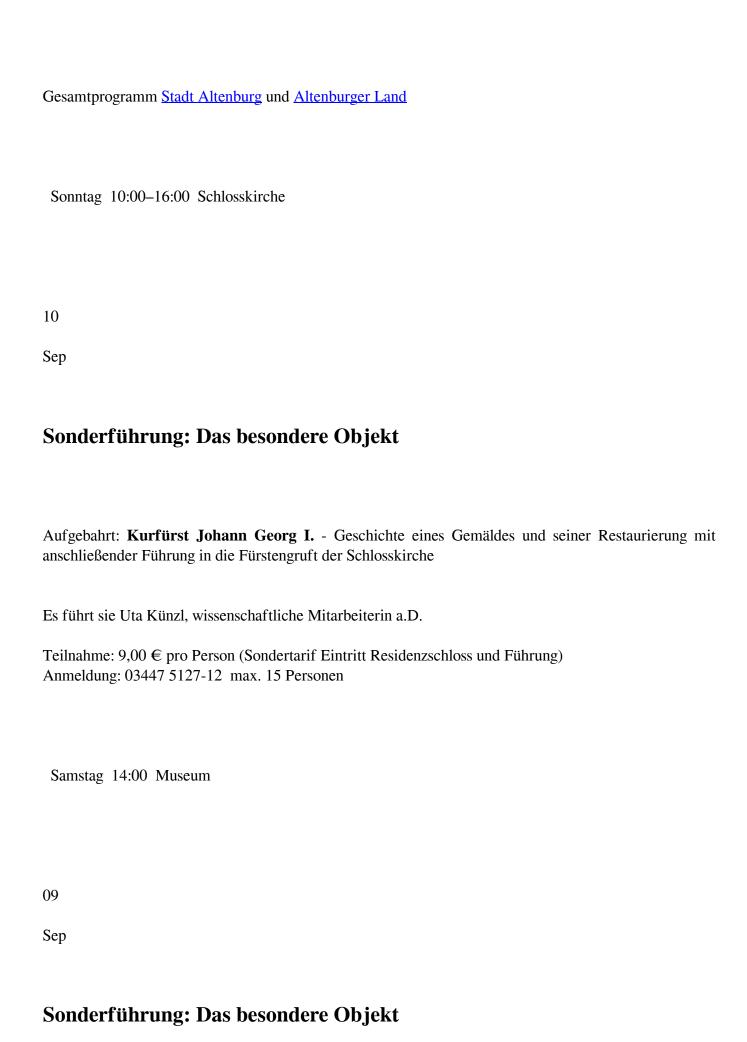
Einst zierte zum Gedenken an Herzogin Magdalena Sibylla und Herzog Friedrich Wilhelm II. ein überdimensionales Epitaph das Nordschiff der Schlosskirche. Was wurde aus diesem wichtigen Element der Trauerkultur? Teile davon sind in der laufenden Sonderausstellung "Vom Jammertal ins Paradies – Sterben, Tod und Trauer am Altenburger Hof" zu sehen. Museumsmitarbeiter erläutern in der Schlosskirche den langen Weg der Restaurierung von Teilen des Epitaphs. Gleichzeitig wirft die Entfernung des Objektes aus der Kirche vor etwa 46 Jahren Fragen auf. Warum wurde es entfernt und wie geht man in der Zukunft mit diesem Objekt um?

Des weiteren erwarten wir die Besucher des Denkmaltages im **Flaschenturm**. Dort präsentiert Frau Petra Lowe das **Panoramabild** von Anthony Lowe in der Zeit von 9:30 – 16:30 Uhr.

Der Altenburger Schlossverein e.V. sorgt für eine **gastronomische Versorgung** im Schlosshof und freut sich auf zahlreiche Gäste.

Interessante Geschichten erwarten denkmalinteressierte Besucher. Der Eintritt in die Schlosskirche und das Panorama im Flaschenturm am Tag des offenen Denkmals ist kostenfrei.

Der Besuch des Hauses und der Sonderausstellung "Vom Jammertal ins Paradies" ist mit dem regulären Eintritt verbunden. Ebenso finden 11:00/13:00/15:00 Uhr die kostenpflichtigen, öffentlichen Führungen in Festräume und Schlosskirche statt. Das Schloss- und Spielkartenmuseum ist am Sonntag, 11. September 2022 von 9:30 bis 17:00 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Zeugnisse der Sepulkralkultur aus dem textilen Sammlungsbestand des Museums

Am Freitag, dem 09. September 2022, 15:30 Uhr, findet im Rahmen der aktuellen Sonderausstellung "Vom Jammertal ins Paradies", die Veranstaltung "Das besondere Objekt" mit anschließender Führung in die Fürstengruft statt. Eine Anmeldung vorab ist zwingend erforderlich.

Das Wissen um die Endlichkeit des Lebens und die Vorbereitung auf den Tod bestimmten oftmals den Lebensalltag der Herrschenden. Beides war auch für die frühere herzogliche Familie von Sachsen-Altenburg relevant. Von diesem Bewusstsein um den Tod als Teil des Lebens geben noch heute zahlreiche Zeugnisse Auskunft. Dem besonderen Blick auf die Sonderausstellung ist eine Führung in die Fürstengruft der Schlosskirche angeschlossen.

Es führt sie Ute Beier, Museumsmanagement / Textilien

Teilnahme: 9,00 € pro Person (Sondertarif Eintritt Residenzschloss und Führung)

Anmeldung: 03447 5127-12 max. 15 Personen

Freitag 15:30 Museum

Seite 34 von 143

- Anfang
- Zurück
- 31
- <u>32</u>
- <u>33</u>
- 34
- 35
- <u>36</u>
- 37
- Vorwärts
- Ende